

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe an Themen der Palliative-Care Interessierte,**

das zweite Weihnachtsfest in der Pandemie naht und erneut wird die Weihnachtszeit in diesem Jahr durch Covid-19 anders sein als früher. Das Leben mit dem Coronavirus zeigt uns, wie verletzlich wir sind. Und dass Ungewissheit eine Konstante des menschlichen Lebens ist.

Weiterhin prägt die Pandemie viele inhaltliche und auch praktische Fragen der Arbeit im Palliative Care Forum. Inhaltlich verändern sich die Themen durch die jeweils gerade bestehende Situation. In den vergangenen Wochen haben uns im Palliative Care Forum neben anderen Themen zwei Schwerpunkte beschäftigt: die Begleitung trauernder Menschen und das Thema Suizidassistentz.

Die Auswirkungen der Pandemie zeigen inzwischen deutlich, wie sehr sich der Umgang mit Trauer und trauernden Menschen verändert hat und vor welchen großen Herausforderungen die Trauerbegleitung damit steht. In diesem Newsletter haben wir einige Hinweise dazu für Sie gesammelt. Ihren Blick richten wollen wir gerne auf die wissenschaftliche Studie, die unter Beteiligung des Palliative Care Forums entsteht. Wenn es Ihnen möglich ist, freuen wir uns, wenn Sie sich daran beteiligen bzw. den Hinweis an Ihnen bekannte Personen weiterleiten. Dafür schon jetzt herzlichen Dank! Die Impulse, die sich aus den Ergebnissen der Studie ergeben, werden uns in unserer kommenden Arbeit wegweisend sein.

Ein weiterer Schwerpunkt, mehr als ein Jahr nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidassistentz, lag in den vergangenen Wochen auf dem Thema »Hilfe zum Suizid«. Zwar hat der Bundestag in der vergangenen Legislaturperiode kein neues Gesetz mehr auf den Weg gebracht. Es ist aber davon auszugehen, dass in der kommenden Zeit das Thema wieder oben auf der politischen Agenda stehen wird. In Veranstaltungen und Lektürehinweisen, in Impulsen und Stellungnahmen laden wir Sie ein, sich an diesem Prozess der politischen und gesellschaftlichen Meinungsbildung zu beteiligen. Darauf und auf die Veranstaltungen des kommenden Frühjahrs machen wir Sie gerne aufmerksam.

Wir freuen uns, wenn wir uns bei Veranstaltungen – online oder in Präsenz – einander begegnen und persönlich in den Austausch kommen. Gerne informieren wir Sie darüber hinaus hier und auf unserer Homepage ([www.palliative-care-forum.de](http://www.palliative-care-forum.de)) über aktuelle Themen der Palliative Care und freuen uns auf anregende Gespräche mit Ihnen.

Viel Freude beim Lesen!

Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören, wünschen wir nun von Herzen noch eine gesegnete Advents- und dann eine frohe Weihnachtszeit.

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Verena Wetzstein

-----  
Dr. Verena Wetzstein  
Leiterin Palliative Care Forum  
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

Das Palliative Care Forum ist eine Initiative der Erzdiözese Freiburg. Es wird in Kooperation durchgeführt von: Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V., Erzbischöflichem Seelsorgeamt und Katholischer Akademie der Erzdiözese Freiburg.

---

## Klarer Standpunkt



### **Orientierungshilfen und Stellungnahmen zur Suizidhilfe**

Was die Bundesregierung in der vergangenen Legislatur nicht mehr fertigstellen konnte, wird vermutlich zeitnah in der sich gerade etablierenden Regierung aufgenommen. Dazu gehört die Auseinandersetzung über ein geplantes Gesetz zum assistierten Suizid, auch (Bei-)Hilfe zur Selbsttötung oder kurz: Suizidhilfe.

[mehr ...](#)

---

## Suizidassistentz?



### **Orientierung im Kontext der Klinikseelsorge**

Rückblick auf die Online-Veranstaltung am 24.11.2021

Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidhilfe im Februar 2020 herrscht in Deutschland Unsicherheit beim Thema Suizidassistentz. Seit vielen Jahren wurde und wird das Thema Selbsttötung kontrovers diskutiert. Mit dem § 217 StGB hatte der Deutsche Bundestag 2015 eine wichtige Positionierung vorgenommen und die geschäftsmäßige Beihilfe zur Selbsttötung unter Strafe gestellt.

[mehr ...](#)

---

## »Ich melde mich hiermit vom Leben ab«



### **Kultur und Faszination von Todesanzeigen**

Rückblick auf die Online-Veranstaltung am 13.10.2021

Der Umgang mit Tod und unseren Toten unterliegt einem immerwährenden Wandel. Bestattungsformen verändern sich, aber auch die Bekanntmachungen des Todes, etwa durch Todesanzeigen unterliegen einem kulturellen Wandel.

[mehr ...](#)

---

## Buchtipp: Selig sind die Trauernden



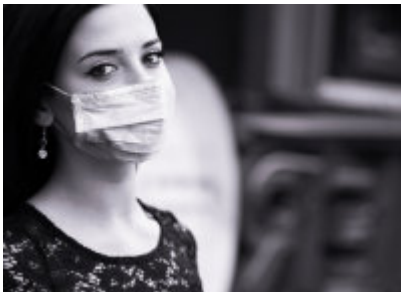
### Ein kraftvolles Buch für Begleiterinnen und Begleiter trauernder Menschen

Die durch das Coronavirus ausgelöste Pandemie hat gewohnte Lebenszusammenhänge durcheinandergebracht. Manche sagen: Wir leben gegenwärtig in einer Zeit des Verlusts, des Abschieds und der Trauer. Da hinein haben die Trauerbegleiterin Marianne Bevier und der Seelsorger Christoph Bevier ein lesenswertes Buch veröffentlicht mit dem Titel »Selig sind die Trauernden. Trauer in der Seelsorge.« Die beiden Theologen wenden sich an Menschen, die sowohl in Seelsorge als auch in hospizlichem und palliativem Zusammenhang mit trauernden Menschen zu tun haben.

[mehr ...](#)

---

## Studie zu Verlust und Trauer während der Coronapandemie



**13.12.2021**

Die Corona Pandemie hat seit März 2020 den Alltag von uns allen deutlich verändert. Auch einschneidende Erfahrungen, wie der Tod eines geliebten Menschen werden von den Pandemiebedingungen beeinflusst. Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Universität Witten/Herdecke mit Unterstützung des Palliative Care Forums Freiburg und des Erzbischöflichen Seelsorgeamts werden die Auswirkungen auf das Verlust- und Trauererleben der trauernden Angehörigen von Verstorbenen während dieser Zeit untersucht.

[mehr ...](#)

---

## Trauernde begleiten



**Rückblick auf den Studientag am 14.10.2021**

Vieles hat die Corona-Pandemie verändert. Auch die Art und Weise, wie über Verluste getrauert wird. Während der Lockdown-Zeit und in Zeiten der Kontaktbeschränkungen war vieles, was in normalen Zeiten trägt – eine Umarmung, vertraute Rituale, menschliche Nähe – nur schwer möglich.

[mehr ...](#)

---

## PallPan: Palliativversorgung in Pandemiezeiten

Mehr als 100.000 Menschen sind seit Beginn der Pandemie in Deutschland an oder mit Corona gestorben. Viele von ihnen sind isoliert und alleine gestorben – hunderttausende von Angehörigen konnten den Sterbenden nicht so nahe sein, wie es ihrem Wunsch entsprochen hätte.



[mehr ...](#)

---

### **Demenz...**



**Di. 01.02.2022, 19.00 - 20.30 Uhr >>> Online - ... verstehen**

Gespräch / Online  
In Zusammenarbeit mit dem Referat Inklusion - Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg.

**Katholische Akademie Freiburg**

[mehr ...](#)

---

### **Wenn alles anders ist ...**



**Fr. 11.02.2022, 14.00 - 16.00 Uhr >>> Online - Trauerbegleitung nach dem Tod eines Kindes**

Gespräch / Online  
In Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

**Katholische Akademie Freiburg**

[mehr ...](#)

---

### **Demenz....**



**Do. 17.03.2022, 19.00 - 20.30 Uhr >>> Online - ... in sorgender Gemeinde**

Gespräch / Online  
In Zusammenarbeit mit dem Referat Inklusion – Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

**Katholische Akademie Freiburg**

[mehr ...](#)

---

### Impressum

© Palliative Care Forum / Kath. Akademie der Erzdiözese Freiburg  
Empfehlen Sie uns bitte weiter: Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter [https://www.palliative-care-forum.de/html/newsletter/kontakt\\_newsletter.html?modul=28&list=1342](https://www.palliative-care-forum.de/html/newsletter/kontakt_newsletter.html?modul=28&list=1342) können

auch Ihre Freunde und Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)